

Flugordnung

- Lausitzer Purzler -

Punktsystem für die LEC – Meisterschaft LEC - Purzlerband

1. Allgemeines

- 1.1. Beim Lausitzer Purzler handelt es sich um einen Purzler, der im Flug Überschläge einfach, sowie doppelt zeigt. Manche Linien fangen schon etwa 2 Wochen nach dem Flüge werden mit dem sogenannten Flügelstellen und dem sog. „Schwanzreiten“ an. Sie „setzen“ sich beim Flug auf den Schwanz und lassen sich dabei 1-2 m abfallen.
- 1.2. Der Lausitzer Purzler ist kein Soloflieger, deshalb wird eine Stichwertung durchgeführt. Ein Stich = kleiner Trupp, besteht aus 3 Tauben – möglich sind unterschiedliche Farbenschläge und Geschlechterverhältnisse, auch 2 Tiere werden gewertet.

1.3. Hausschlag oder Flugkasten:

Es ist eine Hausschlag-, sowie Flugkastenwertung möglich.

1.3.1. Hausschlag:

Die 3 Tauben werden am Schlag gewertet.

1.3.2. Flugkasten:

Ein Flugkasten ist ein Kleinschlag, von dem aus die Tauben gestartet werden. Nach ihren Flug müssen alle 3 Tauben innerhalb 1 Stunde zurückkehren.

1.3.3. Ringe:

Die Tauben müssen den Bundesring (BR) oder bei ausländischen Züchtern den jeweils für das entsprechende Land gültigen geschlossenen Fußring tragen, der nicht abstreifbar sein darf.

2. Vergabe der Punkte:

Der geschlossene Stich, das sind 3 Tiere eines Farbenschlages oder gemischt, müssen auf der HSS oder einer SS des LEC bewertet werden, um in die Endauswertung zu gelangen.

Einzelüberschlag = 1 Punkt die Höchstpunktzahl beträgt
Doppelüberschlag = 1 Punkt 30 Punkte je 3er Stich

Punktvergabe für Ausstellungserfolge:

V 97	hv 96	sg 95	sg 94	sg 93	g 92	g 91	b 90	u 0
10	9	7	6	5	3	2	1	0

Purzler gelten keineswegs als schlechte Roller und sollten deshalb in ihrer Eigenschaft als Purzler erhalten und gefördert werden. Deshalb werden für **mehr als zwei Überschläge keine Punkte** vergeben.

Werden Locktauben = Dropper verwendet, müssen auch diese innerhalb einer Stunde im Kasten sein.

Das Flugjahr beginnt am Tag der Jahreshauptversammlung und endet zwei Wochen vor der nächsten Jahreshauptversammlung (Zeit zur Auswertung).

Bei Punktgleichheit (Gesamtwertung) entscheiden die Flugpunkte.

3. Flugzeit – Wertungszeit:

Die Wertungszeit beträgt max. 1 Stunde. Sie beginnt nach dem Flugstart der letzten Taube und endet mit der Landung der ersten Taube. Eine Mindestflugzeit entfällt.

4. Meisterschaft:

Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl, diese setzt sich aus der erreichten Ausstellungspunktzahl und der Flugwertung zusammen.

5. Verstöße:

Bei Verstößen gegen diese Flugordnung entscheidet ein Gremium über Verwarnung oder Ausschluss.

Das Gremium besteht aus den Flugrichtern und der Vorstandschaft.

6. Störungen:

Bei besonderen Ereignissen oder Störung des Fluges kann der Teilnehmer über einen etwaigen Abbruch des Fluges entscheiden.

Dies muss aber auf dem Flugbericht protokolliert werden und vom Teilnehmer unterschrieben werden.

7. Flugprotokoll:

Das Flugprotokoll muss leserlich und sauber ausgefüllt werden, es ist eine Urkunde über die Flugbewertung.

Abgabe des Protokolls: Dieses sollte 14 Tage nach Erstellen beim Flugwart abgegeben sein.

Abnahmeberechtigt = Flugrichter:

ein Mitglied des LEC, außer der Auflasser selbst, ein weiteres vom Auflasser nicht verwandtes Mitglied eines Vereines im BDRG.

Eingesetzt werden können auch abnahmeberechtigte Zuchtfreunde aus anderen Hochflugvereinen.

Beispiele:

	1.Taube	2.Taube	3.Taube	Schau- punkte	+ Flugpunkte	= Gesamt- punktzahl	Platz
Fall 1	Hv 96 9 Pkt.	Sg 95 7 Pkt.	Sg 94 6 Pkt.	22 Pkt-	+ 15 Punkte	= 37 Pkt.	2
Fall 2	sg93 = 5 Pkt.	sg93 = 5 Pkt.	sg94 = 6 Pkt.	16 Pkt.	+ 30 Punkte	= 46 Pkt.	Purzler- band
Fall 3	b90 = 1 Pkt.	g92 = 3 Pkt.	g91 = 2 Pkt.	6 Pkt.	+ 30 Punkte	= 36 Pkt.	3

Herausgeber:

Lausitzer – Elsterpurzler - Club - Deutschland

1. Vorsitzender: Maik Löffler
Tierarzt Maik Löffler
Tel.: 09266-9777/ Fax.: 9778
E-Mail: info@tierarzt-loeffler.de
Kronacher Straße Nr. 33
96268 Mitwitz

Jahr der Abfassung 2017